

Gemeinde Stepenitztal

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/14GV/2014-016				
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 24.07.2014 Verfasser: Wulff,Manuela				
Stellungnahme der Gemeinde Stepenitztal zum Schuleinzugsbereich für den Regionalschul- und Grundschulbereich i. V. m. der Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum vom Beginn des Schuljahres 2015/16 bis zum Ende 2019/20					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung Stepenitztal					

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Kinder aus der Gemeinde Stepenitztal ab dem Schuljahr 2015/16 an nachfolgend benannten Schulstandorten und Schulen beschult werden sollen:

1. Schulstandort Grevesmühlen: für Mallentin, Hof Mummendorf, Neu Greschendorf, Roxin, Schmachthagen, Börzow, Gostorf, Bonnhagen, Teschow, Hanstorf, Kirch Mummendorf, Rodenberg, Volkenshagen

Grundschüler: Grundschule „Am Ploggensee“, Ploggenseering 64, 23936 Grevesmühlen

Regionalschüler: Regionale Schule „Am Wasserturm“ Ploggenseering 68, 23936 Grevesmühlen

sowie

2. Schulstandort:

Schönberg: für Grund- und Regionalschüler aus Blüssen und Papenhusen:

Regionale Schule mit Grundschule Schönberg
Dassower Straße 10
23923 Schönberg

Sachverhalt:

Durch das Neunte Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2010 für das Land Mecklenburg Vorpommern i. V. m. der Verordnung über die Schulentwicklungsplanung (Schulentwicklungsplanungsverordnung-SEPVO M-V) vom 4. Oktober 2005 ist für den Planungszeitraum vom Beginn des Schuljahres 20015/16 bis zum Ende des Jahres 2019/20 eine neue Schulentwicklungsplanung aufzustellen.

In Entscheidungen zur Schulentwicklungsplanung des Landkreises Nordwestmecklenburgs sind die Stellungnahmen der kreisangehörigen Schulträger einzubeziehen.

Die Schulträger haben die Gemeinden, die zum bestehenden Schuleinzugsbereich gehören, anzuhören.

Am Schulstandort Grevesmühlen befinden sich die Grundschulen „Fritz Reuter“ und die Grundschule „Am Plogensee“ sowie die Regionale Schule „Am Wasserturm“. Diese unterscheiden sich unter Anderem in Schulkonzept, Schulbau und Angeboten.

Mit der Kommunalwahl im Mai 2014 haben sich die Gemeinden Mallentin, Papenhusen und Börzow zu einer neuen Gemeinde Stepenitztal zusammengeschlossen. Die Schuleinzugsgebiete der Ortsteile (früher Gemeinden) sind gegenwärtig verschiedenen Grundschulen in Grevesmühlen zugeordnet. Besonders in Anbetracht der Schulwege und der Schülerbeförderung sind an der Grundschule „Am Plogensee“ ideale Bedingungen für eine einheitliche Zuordnung aller Grundschulkinder der neuen Gemeinde Stepenitztal:

- die Schülerbeförderung erfolgt direkt ab/von der Grundschule
- es sind ausreichende Parkmöglichkeiten für Eltern direkt an der Grundschule vorhanden
- eine warme Mittagsversorgung wird an der Grundschule angeboten
- großzügige Aufnahmekapazitäten und Klassenräume sind vorhanden
- 24 Schüler werden je Klassenraum beschult
- die Wegstrecke zum Hort „Am Lustgarten“ ist vergleichbar mit der von der Grundschule „Fritz Reuter“
- moderne Sportanlagen im Grünen Ring, der Sport- und Mehrzweckhalle sowie das Freibad können für den Schulsport/Schulschwimmen genutzt werden
- die weiterführende Schule befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft

Die Grund- und Regionalschüler aus Blüssen und Papenhusen sollen aufgrund der Ortsnähe zum Schulstandort Schönberg auch künftig dort an der Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg beschult werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich